

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten

435,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitglieds-kommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 555,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Christa Böhme und Dr. Thomas Franke, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Beatrixe Albrecht-Thiessat, Tel. +49 30 39001-287,
fortbildung@difu.de

Darum geht's

Gemeinwesenarbeit als traditionelles Arbeitsprinzip Sozialer Arbeit nimmt u.a. die Beziehung von Individuum und (gebauter) Umwelt in den Fokus. Damit kümmert sie sich um das soziale Zusammenleben von Menschen in räumlichen Zusammenhängen wie Quartieren oder Nachbarschaften und die Gestaltung und Verbesserung ihrer Lebensbedingungen – und dies unter Einbeziehung und Aktivierung der Bewohnerschaft. Dies ist in Zeiten, in denen zunehmend von sozialer Spaltung und sozialräumlicher Segregation gesprochen wird, verstärkt von Bedeutung. In dem Seminar soll bilanziert werden, was Gemeinwesenarbeit heute ist, welche Beiträge sie zu einer integrierten Quartiersentwicklung leisten kann, welche Rahmenbedingungen dafür erfüllt sein müssen und welche „Mehrwerte“ sie für Quartiere und ihre Bewohnerschaft generieren kann. Diesen Fragen wird u.a. anhand konkreter Praxisbeispiele aus Kommunen und Quartieren nachgegangen. Zudem werden die Teilnehmenden Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch haben.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung, Soziales, Jugend, für Vertreter*innen des Stadt-/Gemeinderats, Quartiermanager*innen, Gemeinwesen-arbeiter*innen

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13-15
(Eingang 14-15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Gemeinwesen- arbeit im Quartier

Was kann sie leisten?

7.–8. November 2024
Berlin

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/18463>



Donnerstag 7. November 2024

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Christa Böhme und Dr. Thomas Franke, Difu, Berlin

Einführung

10.45 Gemeinwesenarbeit im Überblick

→ Prof. Dr. Sabine Stövesand, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg

11.30 Gemeinwesenarbeit: essentiell für Quartiersentwicklung?

→ Dr. Petra Potz, location³, Berlin

12.15 Mittagspause

Rahmenbedingungen

13.15 Finanzierung, Organisation und Trägerschaft

→ Prof. Dr. Oliver Fehren, Alice Salomon Hochschule Berlin

14.00 LAGs in den Bundesländern: Ansprechpartner für alles

→ Markus Kissling, Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V., Hannover

14.45 Kaffeepause

Erfahrungsaustausch

15.15 Austausch in drei parallelen Arbeitsgruppen

- Schwerpunkt: Finanzierung/Ressourcen
- Schwerpunkt: organisationale Verankerung in der Verwaltung/Zielsetzungen
- Schwerpunkt: Akteure vor Ort/Vernetzungen

16.30 Get-Together

Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen und informeller Ausklang im Foyer

17:30 Ende des ersten Seminartags

Freitag 8. November 2024

09.00 Einführung in den zweiten Seminartag

→ Christa Böhme und Dr. Thomas Franke, Difu, Berlin

Exkursion zum Nachbarschaftshaus Urbanstraße

09.15 Abfahrt im Difu

12.00 Rückkehr und Mittagspause

Kommunale Praxis

13.00 Marburg-Waldtal

- Britta Stadlmann-Golega, Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e.V. (AKSB)
- Peter Schmittziel, Fachdienst Planung, Steuerung und Qualitätsentwicklung, Universitätsstadt Marburg

13.45 Freiburg

- Daniela Mauch, K.I.O.S.K. im Rieselfeld e.V.
- Sascha Oehme, Kommunales Quartiersmanagement, Amt für Soziales, Stadt Freiburg i.Br.

14.30 Abschlussdiskussion und Feedbackrunde

15.00 Ende des Seminars